

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 6 : 2 SKC Unterharmersbach : KSV Hölzlebruck

(3291 : 3222)

Ayleen 617 / 1 MP, Ilse 575 / 1 MP, Nicole 561, Claudia 518, Vroni 476, Marina 475

Im Freitagabendspiel verloren unsere Frauen auswärts beim SKC Unterharmersbach. Bereits die Startpaarung war nicht vom Glück verfolgt. Vroni gewann zwar den 1. Satz, doch danach drehte ihre Gegenspielerin, U23-Nationalspielerin Bianca Zimmermann, auf. Der Mannschaftspunkt ging daher deutlich an die Gastgeberinnen (1:3 Sätze / -101 Kegel / gegen Bianca Zimmermann, 577). Nicole brauchte eine Bahn, bis sie ins Spiel fand, spielte anschließend aber immer besser, sodass der letzte Satz die Entscheidung über den Mannschaftspunkt bringen musste. Hier war Nicole im Abräumen nicht konstant genug und gab daher Satz- und Mannschaftspunkt ab (1,5 : 2,5 Sätze / -19 Kegel / gegen Katrin Schondelmaier, 580).

Mit 120 Kegeln Rückstand gingen Claudia und Marina an den Start. Claudia absolvierte ihr erstes Spiel über die volle Distanz (120 Wurf) seit ihrer Knie-Verletzung im Herbst. Nach der langen Verletzungspause zeigte sie eine solide Leistung, gab jedoch den Mannschaftspunkt ab (2:2 Sätze / -26 Kegel / gegen Luisa Fehrenbach, 544). Marina startete gut, nach einer Spiel-Unterbrechung aufgrund einer technischen Störung der Bahnanlage, war sie aber komplett von der Rolle. Ab hier konnte sie zu keinem Zeitpunkt mehr ihrer Gegnerin Paroli bieten, sodass auch dieser Mannschaftspunkt sehr deutlich an den SKC ging (0:4 Sätze / -90 Kegel / gegen Barbara Schondelmaier, 565).

Für Ayleen und Ilse war jetzt eigentlich nur noch Schadensbegrenzung angesagt, da bisher noch kein Mannschaftspunkt gewonnen war und man im Gesamtergebnis schon mit 236 Kegeln zurück lag. Dennoch ließen sich die Beiden davon nicht unterkriegen. Mit einer fulminanten Aufholjagd schraubten sie Kegel für Kegel den Rückstand nach unten, sodass die Gastgeberinnen sich gezwungen sahen, nach 3 Sätzen Iles Gegnerin auszuwechseln, da der Rückstand hier nur noch bei 83 Kegeln lag. Zwar holten Ayleen und Ilse auch im letzten Satz nochmals Kegel auf, doch die 236 Kegel Rückstand waren schlussendlich einfach zu viel. Sage und schreibe 167 Kegel hatten die Zwei aufgeholt. Sowohl Ilse (4:0 Sätze / +107 Kegel / gegen Jutta Zimmermann und Sandra König, 468) als auch Ayleen (3:1 Sätze / +60 Kegel / gegen Celina Wacker, 557) gewannen durch ihre Top-Ergebnisse souverän ihre Mannschaftspunkte. Durch die 2:6 Niederlage schließen unsere Frauen die Saison 2022 / 2023 auf Platz 4 der Verbandsliga ab und verpassen damit knapp die Treppchenplätze.

Claudia: „In einer Partie mit viel Licht und Schatten, mussten wir uns leider dem Team vom SKC Unterharmersbach geschlagen geben. Das Schlusspaar mit Ayleen (617) und Ilse (575) startete eine fulminante Aufholjagd, konnte das Spiel aber leider nicht mehr drehen. Der 4. Platz

in der Abschlusstabelle war nicht ganz das Wunschziel, da die Saison jedoch geprägt von Verletzung und sonstigen Ausfällen war, ist es ein versöhnlicher Abschluss.“

Nicole, Sportwartin: „Durch Langzeitausfälle und häufige krankheitsbedingte Ausfälle hatten wir diese Runde einige Unruhen, was die Mannschaftsaufstellungen angeht. Doch trotzdem haben alle ihr Bestmögliches gegeben und deshalb können wir zufrieden auf die abgeschlossene Runde zurück blicken.“

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

6 : 2

KSG 04 Denzlingen 2 : KSV Hölzlebruck 2

(2853 : 2665)

Vroni 568 / 1 MP, Erika 474, Leonie 461 / 1 MP, Renate 429, Nadine 391, Helga 342

Auch die zweite Mannschaft kassierte im letzten Saisonspiel eine 2:6 Niederlage. In der Startpaarung konnten sie zunächst aber noch in Führung gehen, da Vroni einen sehr guten Tag erwischte und die Partie-Bestleistung erzielte, mit dem starken Ergebnis gewann sie auch deutlich den Mannschaftspunkt (4:0 Sätze / +92 Kegel / gegen Hildegard Will, 476). Erika spielte solide, musste ihre Gegnerin aber in die Vollen immer wieder ziehen lassen, sodass sie den Mannschaftspunkt abgab (1:3 Sätze / -25 Kegel / gegen Heike Wacker, 499).

In der Mittelpaarung gingen zwei unserer

Jugendspielerinnen

an den Start. Unsere

U18-Spielerin

Leonie zeigte was in ihr steckt und erspielte sich ein ordentliches Ergebnis, lediglich auf der letzten Bahn ging ihr etwas die Puste aus, dennoch gewann sie den Mannschaftspunkt (2:2 Sätze / +19 Kegel / gegen Angelika Uhl, 442). Auch unsere

U14-Spielerin

Nadine, die erst 11 Jahre alt ist und noch mit der kleinen Kugel (B-Kugel) spielt, lieferte eine tolle Vorstellung ab. Zwar reichte es ihr nicht zum Mannschaftspunkt (0:4 Sätze / -87 Kegel / gegen Hildegard Schneider und Lilli Slabosz, 478), aber wir sind stolz auf ihre Leistung.

Mit einem Kegel Rückstand ging unser Schlusspaar Helga und Renate auf die Bahn. Doch beide fanden sich zu keinem Zeitpunkt zurecht und gaben die Mannschaftspunkte ab (Helga mit 0:4 Sätzen / -167 Kegel / gegen Uschi Santner, 509 und Renate mit 1:3 Sätzen / -20 Kegel / gegen Sabine Sailer, 449). Aufgrund der Niederlage schließen unsere Frauen die Saison auf dem letzten Tabellenplatz (Platz 7) ab. Da die Landesliga aber mittlerweile die unterste Frauen-Liga in Südbaden ist, steigen sie nicht ab.

Nicole, Sportwartin: „Durch Langzeitausfälle und häufige krankheitsbedingte Ausfälle hatten wir diese Runde einige Unruhen, was die Mannschaftsaufstellungen angeht. Doch trotzdem haben alle ihr Bestmögliches gegeben und deshalb können wir zufrieden auf die abgeschlossene Runde zurück blicken.“

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd

6 : 2

KSV Hölzlebruck : Goldener Kranz Durach

(3239 : 3192)

Martin 602 / 1 MP, Patrick 554 / 1 MP, Chris 538 / 1 MP, Franz 535, Kevin 517 / 1 MP, Andi 493

Zum Abschluss der Saison erkämpften sich unsere Männer einen Heimsieg gegen den Mitaufsteiger Goldener Kranz Durach. Leider reichte dieser Heimsieg nicht zum Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd.

Für beide Mannschaften war vor Spielbeginn klar, dass sie gewinnen müssen, um die Liga zu halten, entsprechend groß war die Anspannung, was man den Spielern auf der Bahn auch anmerkte. Sowohl Kevin als auch Chris spielten nicht gerade berauschend, aber wichtig war, dass sie die Nerven behielten und beide Mannschaftspunkte gewannen. Kevin ging nach zwei Sätzen mit 2:0 in Führung und gab seinen Vorsprung nicht mehr ab, sodass der 1. Mannschaftspunkt eingetütet war (2:2 Sätze / +21 Kegel / gegen Markus Baumgartner, 496). Chris zeigte Nervenstärke und brachte den Mannschaftspunkt in den letzten Würfeln nach Hause (2:2 Sätze / +2 Kegel / gegen Andreas Zammataro, 536).

Mit einem Vorsprung von 23 Kegeln im Gesamtergebnis und bereits zwei gewonnenen Mannschaftspunkten gingen nun Andi und Martin auf die Bahn. Die Mittelpaarung hätte

gegensätzlicher nicht sein können. Während Andi einen rabenschwarzen Tag erwischte, nie zu Normalform fand und dementsprechend den Mannschaftspunkt abgab (1:3 Sätze / -39 Kegel / gegen Alexander Salzer, 532), glänzte Martin wieder einmal. Mit dem Partiestwert von 602 Kegeln holte er sich nicht nur den Mannschaftspunkt (4:0 Sätze / +88 Kegel / gegen Timo Engel, 514) sondern schraubte unseren Vorsprung im Gesamtergebnis auf 72 Kegel hoch.

Patrick und Franz bildeten im Saisonfinale unsere Schlusspaarung. Da bereits drei Mannschaftspunkte gewonnen waren, mussten sie nur noch den Vorsprung von 72 Kegeln nach Hause bringen. Doch Durach hatte ihre zwei Top-Spieler dagegen gesetzt, bereits im 1. Satz holten sie die Hälfte unseres Vorsprungs (36 Kegel) auf. Aber nun war Franz' und Patricks Ehrgeiz geweckt und sie stemmten sich dagegen. Die Partie wogte hin und her. Mal holten die Duracher in den Gesamtkegeln auf, mal schraubten unsere Schlussspieler den Vorsprung wieder nach oben. Schlussendlich retteten Franz und Patrick 47 Kegel über die Ziellinie. Franz gab zwar seinen Mannschaftspunkt im „Aigner-Duell“ ab (1:3 Sätze / -37 Kegel / gegen Thomas Aigner, 575), aber da Patrick seinen Mannschaftspunkt gewann (2:2 Sätze / +12 Kegel / gegen Olaf Koberwitz, 542), erspielten sich unsere Männer einen 6:2 Heimsieg.

Da es aber insgesamt 3 Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd gibt, half auch der Heimsieg nicht, um die 2. Bundesliga Süd zu halten. Mit Platz 8 treten unsere Männer den Gang in die Verbandsliga Südbaden an und werden in der nächsten Saison hier wieder angreifen. Erfreulich war aber definitiv der Abend nach dem Spiel. Sowohl mit den Spielern aus Durach als auch mit den Spielern des KC Schrezheim, die extra von ihrem Auswärtsspiel aus Villingen angereist waren, wurde bis in die frühen Morgenstunden am Sonntag gefeiert und gemeinsam beschlossen, dass man sich nächstes Jahr bei den Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga Süd wieder treffen möchte... mal schauen ob dieser Wunsch in Erfüllung geht :-)

(Hinweis: KC Schrezheim Platz 10, Goldener Kranz Durach Platz 9, KSV Hölzlebruck Platz 8, steigen alle in ihre jeweiligen Landesverbände Bayern, Württemberg, Südbaden ab).

Kevin: „Durchwachsenes Spiel. Startpaarung nervenstark mit zwei Mannschaftspunkten, dank Martin in der Mittelpaarung einen deutlichen Vorsprung in den Gesamtkegeln erspielt, Schlusspaar bringt es dann nach Hause. Aber leider reicht der Sieg nicht zum Klassenerhalt.“

Jan, Sportwart: „Eine sehr durchwachsene Saison ist beendet. Aufgrund schwankender Leistungen, Krankheiten sowie Spielermangel musste die 1. Mannschaft als 8. den Abstieg hinnehmen.“

Männer 2 // Bezirksliga Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

Nachbericht 18. Spieltag, 25. und 26.03.2023

Veröffentlicht von: xo

Montag, den 27. März 2023 um 19:28 Uhr

7 : 1

KSV Hölzlebruck 2 : SG Rot-Weiß Unterkirnach / Post Furtwangen 2

(2742 : 2577)

Patrick 553 / 1 MP, Markus K. 551 / 1 MP, Helmut 521 / 1 MP, Bernd 500 / 1 MP, Achim 489 / 1 MP, Marc 129 (verletzungsbedingte Aufgabe nach 30 Wurf)

Die 2. Mannschaft feierte einen souveränen Start-Ziel-Sieg zum Rundenabschluss. Die Startpaarung Patrick und Helmut brachte uns schon komfortabel in Führung. Helmut gab den 1. Satz ab, aber gewann alle folgenden Sätze, sodass er den Mannschaftspunkt sicherte (3:1 Sätze / +58 Kegel / gegen Christoph Weißer, 462). Patrick spielte sehr gut und erzielte ebenfalls deutlich den Mannschaftspunkt (4:0 Sätze / +147 Kegel / gegen Bernhard Uhl, 406).

Die Mittelpaarung knüpfte nahtlos an die gezeigten Leistungen an. Sowohl Bernd (4:0 Sätze / +58 Kegel / gegen Marco Weißer, 442) als auch Markus (4:0 Sätze / +125 Kegel / gegen Siegfried Lubenow, 426) sicherten sich die Mannschaftspunkte und erhöhten den Vorsprung im Gesamtergebnis deutlich.

Achim und Marc konnten in der Schlusspaarung befreit aufspielen. Achim gewann mit einer soliden Leistung den nächsten Mannschaftspunkt (4:0 Sätze / +91 Kegel / gegen Werner Groß, 398). Auch Marc gewann den 1. Satz (129 zu 102). Da er Schmerzen im Knie hatte, musste er verletzungsbedingt nach dem 1. Satz aufgeben. Dennoch konnte sich unsere Zweite über einen Heimsieg freuen, da der Vorsprung im Gesamtergebnis, trotz Aufgabe von Marc, hoch genug war. Mit dem Heimsieg schließt unsere Zweite die Saison auf Platz 6 der Bezirksliga ab und geht hier auch in der kommenden Saison an den Start.

Jan, Sportwart: „Großen Spielermangel gab es in der 2. und 3. Mannschaft, doch beide Teams konnten die Saison im Mittelfeld beenden.“

Gemischte // Bezirksklasse West 4er Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

5 : 1

KSV Hölzlebruck : Germania Winzeln

(1826 : 1672)

Daniel 470 / 1 MP, Lukas 457 / 1 MP, Kilian 450, Philipp 449 / 1 MP

Die gemischte Mannschaft gewann zuhause gegen die gemischte Mannschaft von Germania Winzeln. Zunächst spielten Lukas und unser

U14-Spieler

Philipp. Mit der kleinen Kugel zeigte Philipp eine Klasse Leistung und sicherte sich sogar den Mannschaftspunkt (3,5 : 0,5 Sätze / +70 Kegel / gegen Bernd Schmidt, 379). Auch Lukas überzeugte mit einer ordentlichen Vorstellung und dem Gewinn des Mannschaftspunktes (3:1 Sätze / +81 Kegel / gegen Ute Hezel, 376).

Daniel und unser

U18-Spieler

Kilian machten nun da weiter, wo die Startpaarung aufgehört hatte. Mit einer konstanten Leistung gelang Daniel der glatte 4:0 Satz Sieg zum Punktgewinn (4:0 Sätze / +29 Kegel / gegen Erwin Muske, 441). Auch Kilian spielte gut und steigerte sich vor allem in Satz 3 + 4. Gegen die Tagesbeste reichte es leider knapp nicht zum Punktgewinn (2:2 Sätze / -26 Kegel / gegen Anja Mutschler, 476). Die gemischte Mannschaft ist durch den Sieg auf Platz 3 der Tabelle vorgerückt und kann die Saison damit auf einem Treppchenplatz abschließen.

Jan, Sportwart: „Großen Spielermangel gab es in der 2. und 3. Mannschaft, doch beide Teams konnten die Saison im Mittelfeld beenden.“